



Rundschreiben an Mitglieder

**Verband Deutscher
Pharmazeuten e.V.**

Bundesgeschäftsstelle
Hockenheimerstr. 26-28
68809 Neulußheim

Telefon 07253. 802102-70
Telefax 07253. 802102-78

Datum: 07.07.2009

„Die Krise als Chance begreifen“ ...

Sehr geehrte Damen und Herren,

klings nach dem „Pfeifen im Walde“, nicht wahr? Und doch ist etwas daran! Nämlich die Aufforderung, mit zielgerichtetem Handeln alle Kräfte zu mobilisieren und alle Potenziale zu nutzen.

Dazu gehört ganz sicher auch, **alle Kosten Ihres Unternehmens auf den Prüfstand** zu stellen. Insbesondere diejenigen, die u.U. seit Jahrzehnten vergessen im „Dornröschenschlaf des Lastschriftinzuges“ Ihr Budget belasten:

die Prämien für die Versicherungen. Hier gibt es meistens ein **erhebliches Einsparpotenzial!**

Zum Beispiel über die **Allgefahren-Police PharmaRisk** des auf unseren Berufsstand spezialisierten Versicherungs-Maklers ApoRisk. Sie kombiniert eine **realistische Risikoabschätzung mit adäquaten Versicherungssummen** und einer **nachvollziehbare Prämienberechnung** einfach aus der Umsatzgröße Ihrer Apotheke. Bereits für Einzelrisiken bestehende Versicherungen können Sie in dem übersichtlichen Tarif-Schema einfach abziehen. Aber das Beste ist die **Umkehr der Beweislast!** Sie müssen nicht mehr darlegen, dass der Schaden unter die versicherten Risiken fällt, sondern der Versicherer hat das Gegenteil zu beweisen.

Weitere Informationen finden Sie im neuen Web-Portal unter **www.aporisk.de**

oder Sie fordern direkt aus Ihrem „Krisenzentrum“ Ihren **kostenfreien Lagebericht zur Ihrer Versicherungs-Situation** an:

Tel: **0800 919 0000** Fax unter **0800 919 6666**.

Im Kampf gegen die Krise an Ihrer Seite!

Mit freundlichen Grüßen
Verband Deutscher Pharmazeuten e.V.

Jasmin Müller